

Viel Erfolg und
einen guten Ertrag
wünscht Ihnen
ADAMA



ADAMA

WEINBAU

2025



Listen • Learn • Deliver

ADAMA.COM



FOLPAN® 80 WDG

- ▶ Sicher gegen Peronospora, Phomopsis und Roter Brenner
- ▶ Botrytis und Schwarzfäule werden miterfasst
- ▶ Drei unterschiedliche Wirkorte – keine Resistenzgefahr



TIPP

Durch Kombination mit VERIPHOS wird auch der Neuzuwachs vor Pilzbefall geschützt. Sowohl FOLPAN 80 WDG als auch VERIPHOS sind zur Ausbringung mit Luftfahrzeugen (Hubschrauber) und Drohnen genehmigt.

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	800 g/kg Folpet
Formulierung:	wasserdispergierbares Granulat (WG)
Bieneneinstufung:	B4
Zugelassene Kulturen:	Weinrebe (Keltertraube, Tafeltraube*)
Gebinde:	4 x 5 kg

Zugelassene Anwendungen

Kulturen	Schadorganismus	Anzahl Behandlungen	Aufwandmenge	Wartezeit
Weinrebe	Falscher Mehltau (<i>Plasmopara viticola</i>)	Max. 8 Anwendungen bzw. max. 4 Anwendungen*, vorbeugend (bei Befallsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis), im Abstand von 7-12 Tagen	Basisrate: 0,4 kg/ha BBCH > 61: 0,8 kg/ha BBCH > 71: 1,2 kg/ha BBCH > 75: 1,6 kg/ha in 400-1.600 l/ha Wasser Abstand 7-12 Tage	35 Tage für Keltertrauben 56 Tage für Tafeltrauben
Weinrebe	Schwarzfleckenkrankheit (<i>Phomopsis viticola</i>)	Max. 4 Anwendungen, (Kelter- und Tafeltrauben), im Abstand von 7-12 Tagen	BBCH > 61: 1,2 kg/ha in 400-800 l/ha Wasser Abstand 10-14 Tage	35 Tage für Keltertrauben
	Roter Brenner (<i>Pseudopezicula tracheiphila</i>)	Max. 3 Anwendungen (Kelter- und Tafeltrauben), im Abstand von 7-12 Tagen	BBCH > 61: 1,2 kg/ha in 400-800 l/ha Wasser Abstand 10-14 Tage	56 Tage für Tafeltrauben

* Tafeltrauben - VZ5623: Nicht mehr als 4 Anwendungen pro Kultur und Jahr, auch keine zusätzlichen Anwendungen mit Mitteln, die den Wirkstoff FOLPAN enthalten.

VERIPHOS®

- ▶ Vollsystemisch gegen Peronospora
- ▶ Stärkt die Abwehrkräfte der Rebe
- ▶ Höchste Wirkstoffbeladung, damit flexibel im Einsatz

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	755 g/l Kaliumphosphonat (K ₂ HPO ₃ + KH ₂ PO ₃)*
Formulierung:	wasserlösliches Konzentrat (SL)
Bieneneinstufung:	B4
Zugelassene Kulturen:	Weinrebe (Keltertraube)
Gebinde:	2 x 10 l

TIPP

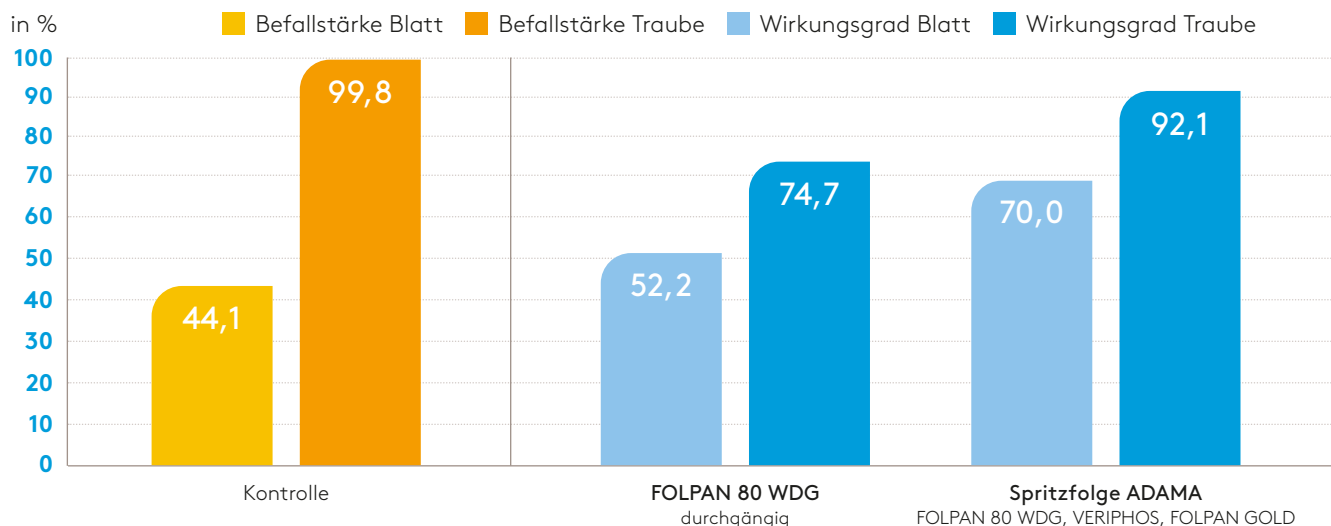


FOLPAN 80 WDG ist der ideale Mischpartner zu VERIPHOS. Zusammen mit den drei unterschiedlichen Wirkmechanismen von FOLPAN 80 WDG stehen in der Kombination vier Wirkmechanismen zur Abwehr von Schädlingen zur Verfügung. Darüber hinaus werden die pflanzeigenen Abwehrkräfte gestärkt.

Zugelassene Anwendungen

Kultur	Schadorganismus	Anzahl Behandlungen	Aufwandmenge	Wartezeit
Weinrebe	Falscher Mehltau (<i>Plasmopara viticola</i>)	Max. 5 Applikationen, möglichst vorbeugend bzw. nach Warndiensthinweis	Basisrate: 1,0 l/ha BBCH > 61: 2,0–3,0 l/ha BBCH > 71: 3,0–4,0 l/ha In 400–1.600 l/ha Wasser Abstand 10 Tage	28 Tage

FOLPAN 80 WDG, VERIPHOS und FOLPAN GOLD gegen Falschen Mehltau



Quelle: WBI Freiburg, Demoversuch 2024, künstliche Inokkulation

* Umgangssprachlich bekannt als phosphorige Säure.



Das Dream-Team für starken und sich

FOLPAN® 80 WDG

Wirkt dreifach gut

- ▶ Sicher gegen Peronospora, Phomopsis und Roter Brenner
- ▶ Botrytis und Schwarzfäule werden miterfasst
- ▶ Drei unterschiedliche Wirkorte – keine Resistenzgefahr
- ▶ Jetzt auch in Tafeltrauben zugelassen

Ihr Spritzplan 2025 – für starken und sicheren Schutz



(BBCH 05–19):
Austrieb – erste Vorblüte



(BBCH 53–57):
letzte Vorblüte



(BBCH 61):
Beginn Blüte



(BBCH 65–69):
abgehende Blüte

Perfekt gegen Peronospora, Roter Brenner und Schwarzfleckenkrankheit

0,4–0,6 kg/ha
FOLPAN® 80 WDG*

1 kg/ha
FOLPAN® GOLD

0,8–1,2 kg/ha
FOLPAN® 80 WDG*
+
2,0–3,0 l/ha
VERIPHOS®

0,8–1,2 kg/ha
FOLPAN® 80 WDG*
+
2,0–3,0 l/ha
VERIPHOS®

Oidium

3,6–4,8 kg/ha
THIOVIT® JET**

3,6–4,8 kg/ha
THIOVIT® JET**

0,4 l/ha
DYNALI®

WIRKSTOFFKL

* Gegen Peronospora die niedrigere, gegen Schwarzfleckenkrankheit und Roter Brenner die höhere Aufwandmenge.

** 3,6 kg/ha zur Oidium-Bekämpfung, 4,8 kg/ha zur Kräuselmilbenbekämpfung.

eren Schutz – flexibel kombinierbar

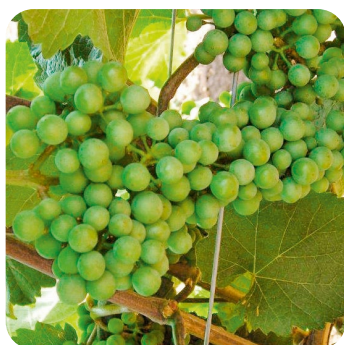
VERIPHOS®

Das Original

- ▶ Vollsystemisch gegen Peronospora
- ▶ Stärkt die Abwehrkräfte der Rebe
- ▶ Höchste Wirkstoffbeladung, damit:
 - flexibel in der Aufwandmenge –
 - kann an Infektionsdruck angepasst werden
 - flexibel im Einsatz



(BBCH 71–73):
erste Nachblüte



(BBCH 75–77):
zweite Nachblüte



(BBCH 77):
Traubenschluss



(BBCH 81–83):
Abschluss

2 kg/ha
FOLPAN® GOLD

1,2 kg/ha
FOLPAN® 80 WDG
+
3,0–4,0 l/ha
VERIPHOS®

1,2 kg/ha
FOLPAN® 80 WDG
+
3,0–4,0 l/ha
VERIPHOS®

1,6 kg/ha
FOLPAN® 80 WDG

ASSENWECHSEL

0,8 l/ha
DYNALI®

0,32 l/ha
TOPAS®

0,32 l/ha
TOPAS®
bis BBCH 81

FOLPAN® GOLD

- ▶ Top Kombination aus systemischem und Multi-Site Wirkstoff
- ▶ Schutz des vorhandenen Blattapparates und des Neuzuwachses
- ▶ Protektive und kurative Wirkung
- ▶ Perfekt in Spritzprogramme integrierbar
- ▶ Perfekter Baustein in Anti-Resistenzstrategien

Das bewährte FOLPAN GOLD steht in der kommenden Saison wieder zur Bekämpfung von Falschem Mehltau zur Verfügung. Die einzigartige Kombination aus Folpet und Metalaxyl-M schützt Reben und Hopfen kurativ und protektiv. Der Kontaktwirkstoff Folpet bildet einen Schutzfilm auf der Pflanzenoberfläche, während Metalaxyl-M in das Pflanzengewebe eindringt und durch seine systemische Verlagerung den Neuzuwachs schützt. FOLPAN GOLD eignet sich daher besonders für die frühen Entwicklungsstadien mit starkem Blattzuwachs.

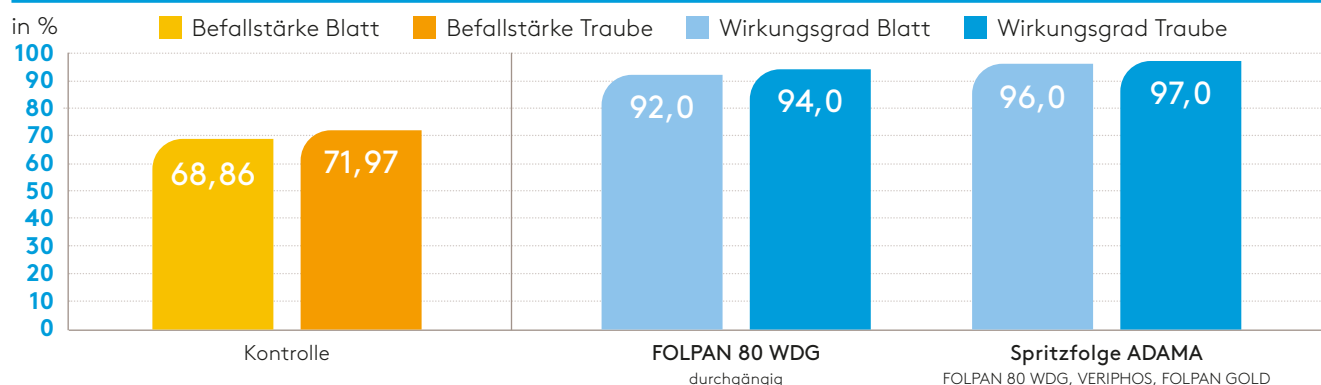
Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	400 g/kg Folpet, 50 g/kg Metalaxyl M
Formulierung:	wasserdispergierbares Granulat (WG)
Zugelassene Kulturen:	Weinrebe (Keltertraube), Hopfen
Auflagen:	Weinrebe: NW 607-1: 90 % 20 m, NW 706: 20 m, NG 405 Hopfen: NG 607-1: 75 % 20 m, 90 % 10 m, NW 706: 20 m, NG 405
Gebinde:	4 x 5 kg

Zugelassene Anwendungen

Kulturen	Schadorganismus	Anzahl Behandlungen	Aufwandmenge	Wartezeit
Weinrebe	Falscher Mehltau (<i>Plasmopara viticola</i>) an Keltertrauben	2 im Abstand von 10 Tagen	bis BBCH 61: 1 kg/ha in 200–500 l/ha Wasser ab BBCH 61: 2 kg/ha in 500–1.000 l/ha Wasser	28 Tage
Hopfen	Falscher Mehltau (<i>Pseudoperonospora humuli</i>)		BBCH 21–37: 2,7 kg/ha in 800–1.200 l/ha Wasser BBCH 37–55: 4 kg/ha in 1.200–2.200 l/ha Wasser	14 Tage

FOLPAN 80 WDG, VERIPHOS und FOLPAN GOLD gegen Falschen Mehltau



Quelle: DLR Rheinpfalz, Neustadt/Weinstraße, Demoversuch 2024, ohne künstliche Inokkulation.

Anwendungsempfehlung

Wein	FOLPAN GOLD 1,0 kg/ha				FOLPAN GOLD 2,0 kg/ha			
Hopfen	FOLPAN GOLD 2,7 kg/ha		FOLPAN GOLD 4,0 kg/ha					
BBCH	21	30	37	55	65	71	73	
WACHSTUMS-STADIUM WEIN	Austrieb – erste Vorblüte		letzte Vorblüte		abgehende Blüte		erste Nachblüte	
WACHSTUMS-STADIUM HOPFEN	Austrieb		Längenwachstum		Blüte			

Weitere ADAMA Produkte für den Weinbau

TAIFUN® FORTE

- ▶ Zugelassen zur Unkrautbekämpfung in Kernobst und Weinbau
- ▶ Anwendung im Frühjahr oder Sommer
- ▶ Aufwandmenge: 5 l/ha; max. 1 x (Kernobst) bzw. 2 x (Wein) pro Jahr

Produktbeschreibung

Wirkstoffe: 360 g/l Glyphosat (480 g/l Isopropylamin-Salz)

Formulierung: wasserlösliches Konzentrat (SL)

Zugelassene Kulturen: Kernobst, Weinbau (Kelter- und Tafeltrauben)

Gebinde: 4 x 5 l; 20 l



Zum Newsletter
anmelden!

www.adama.com/deutschland/de/news-media/myadama-mail-newsletter



PRODUKTÜBERSICHT

Übersicht Auflagen Gewässer und Saumkulturen

Produkte	Wirkstoffe	Bienen- gefähr- lichkeit	Einstufung Gefahrstoff- verordnung	Abstandsaufgaben		
				Gewässer	Saumkultur	
FOLPAN® GOLD (Wein)	400 g/kg Folpet 48,5 g/kg Metalaxyl-M	B4	GHS 05 GHS 07 GHS 08 GHS 09	NG 405 NW 607-2 NW 706	75 % 20 m, 90 % 10 m 2 % 20 m	-
FOLPAN® 80 WDG	800g/kg Folpet	B4	GHS 07 GHS 08 GHS 09	NW 605-1 NW 606 NW 706	15-10-5 m 2 % 20 m 20 m	Keine
TAIFUN® FORTE	360g/l Glyphosat	B4	-	NW 642-1	*	NT 102 (20 m; 75 %)
VERIPHOS®	755 g/l Kaliumphosphonat	B4	GHS 07 GHS 08 GHS 09	NW 468 NW 642-1 NG 412	* 5 m	-

Lesehinweis zur NW 605 und NW 606: Die Abstände gelten je nach Abdriftminderungskategorie:
NW 605 = 15-10-5 m bedeutet: 50 % 15 m, 75 % 10 m, 90 % 5 m, NW 606 = ohne Abdriftminderung: 20 m.

* Mindestabstände gemäß Länderrecht beachten! Detaillierte Informationen sowie den entsprechenden Wortlaut der Auflagen finden Sie in der Gebrauchsanleitung, in der ADAMA Produktinformation oder auf unserer Homepage www.adama.com/de

PRODUKTÜBERSICHT

Zusätzliche Anwendungsbestimmungen und Auflagen bei der Anwendung mit Luftfahrzeugen und Drohnen

Produkte	Aufwandmenge	Abstandsaufgaben
FOLPAN® 80 WDG (Ausbringung mit Luftfahrzeugen)	NT 142 – min. 150 l/ha Wasser	NW 610 30 m NW 611 50 m NW 706 20 m NT 187, NZ 182 SF 1811 SF 700-50 50 m
FOLPAN® 80 WDG (Ausbringung mit Drohnen)	VA 700 – max. 1,2 kg/ha in min. 100 l/ha Wasser	NW 616 20 m NT 159, NT 160 NZ 182, NZ 183 SF 1815 5 m SF 1816
VERIPHOS® (Ausbringung mit Luftfahrzeugen)	NT 142 – min. 150 l/ha Wasser	NW 610 30 m NW 611 20 m NT 1 87, NT 810 NZ 180 SF 1811, SF 1962
VERIPHOS® (Ausbringung mit Drohnen)	NT 158 – min. 75 l/ha Wasser	NT 159, NT 160 NZ 182, NZ 183 SF 1815 5 m SF 1816

Weinanbau stellt den Winzer vor hohe Anforderungen, eröffnet aber gute Perspektiven, denn Wein verzeichnet seit Jahrtausenden Konjunktur.



Scan me

▶ **ERFAHREN
SIE MEHR ZUM
THEMA WEINBAU**

adama.com/deutschland/de/kulturen/wein

ANFORDERUNGEN AN DIE SCHUTZAUSRÜSTUNG IM PFLANZENSCUTZ

PRODUKTE	Umgang mit dem unverdünnten Mittel						
	Aufgaben/ Anwendungs- bestimmungen	Handschutz DIN EN 388, 374-2 und 420	Schutzanzug DIN 32781 oder EN 14605 (Typ 4) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Festes Schuhwerk EN ISO 20345 (Klasse II und Höhe D)	Schürze CE Kat. III nach EN 13034 Typ (PB 6) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Brille/ Gesichtsschutz EN 166	Atemschutz DIN EN 149 oder DIN EN 143; Kennfarbe: Weiß
FOLPAN® GOLD	SS 110-1; SS 2101					 	
FOLPAN® 80 WDG	SS 110; SS 2101						
TAIFUN® FORTE		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)					
VERIPHOS®		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)					

PRODUKTE	Handhabung / Ausbringung des verdünnten Mittels								
	Auflagen/ Anwendungs- bestimmungen	Handschutz DIN EN 388, 374-2 und 420	Schutzanzug DIN 32781 oder EN 14605 (Typ 4) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Festes Schuhwerk EN ISO 20345 (Klasse II und Höhe D)	Schürze CE Kat. III nach EN 13034 Typ (PB 6) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Brille/ Gesichts- schutz EN 166	Atemschutz DIN EN 149 oder DIN EN 143; Kennfarbe: Weiß	NUR bei Kabi- netyp 3 u. 4: Schutzkleidung kann in der Ka- bine entfallen (SB 199)	Sonstige Auflagen/ Anwendungs- bestimmungen
FOLPAN® GOLD		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							SF 245-02
FOLPAN® 80 WDG	SS 120; SS 2202								SF 1891; SF2 66-8
TAIFUN® FORTE		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							SF 245-01
VERIPHOS®		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel)							SF 179; SF 1811 (Luftfahrzeug)

(SB 001) Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. (SB 005) Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten. (SB 010) Für Kinder unzugänglich aufbewahren. (SB 110) Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten. (SB 111) Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.de) zu beachten. (SB 166) Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. (SF 245-02 bzw. SF 245, SF 245-01, SF 1811) Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.

Herausgeber

ADAMA Deutschland GmbH, Layout: mark_ad GmbH, Redaktionsanschrift: ADAMA Deutschland GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 6, 51149 Köln, Tel. 02203 5039-000, www.adama.com

Haftung

Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über die Präparate und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung sind die Präparate für die empfohlenen Zwecke geeignet. Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung der Produkte in den verschlossenen Originalpackungen den auf den Etiketten gemachten Angaben entspricht. Da Lagerhaltung und Anwendung eines Pflanzenschutzmittels jedoch außerhalb unseres Einflusses liegen, haften wir nicht für direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemäßer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung der Produkte. Eine Vielzahl von Faktoren sowohl örtlicher wie auch regionaler Natur wie z. B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Pflanzensorten, Anwendungstermin, Applikationstechnik, Resistenzen, Mischungen mit anderen Produkten etc. können Einfluss auf die Wirkung des Produktes nehmen. Dies kann unter ungünstigen Bedingungen zur Folge haben, dass eine Veränderung in der Wirksamkeit des Produktes oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden kann. Für derartige Folgen können die Vertreiber oder Hersteller nicht haften. Soweit nicht anders angegeben, sind alle in dieser Druckschrift aufgeführten Markenzeichen gesetzlich geschützte Marken der jeweiligen Hersteller. Dies gilt insbesondere für Produktnamen und Logos.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Diese Information ersetzt nicht die Gebrauchsanleitung. Bindend ist der Text an der deutschen ADAMA-Verkaufware. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand: 12/2024

© Registrierte Warenzeichen/Marken

FOLPAN, TAIFUN = ADAMA Unternehmensgruppe; THIOVIT, DYNALI, TOPAS = Syngenta Unternehmensgruppe

VERIPHOS = Luxembourg Industries Ltd.

Viele weitere interessante
Informationen und aktuelle
Neuerungen finden Sie unter:
www.myADAMA.com



IHRE REGIONALEN ANSPRECHPARTNER:INNEN

VERTRIEBSTEAM NORD-OST



TEAMLEITER

Cornell Wienholz
Mobil 01 51-14 71 66 98



Henning Höper
Mobil 01 51-14 71 66 68



Frederik Guerndt
Mobil 01 51-14 51 82 22



Robert David
Mobil 01 51-14 71 66 76



Christian Witzke
Mobil 01 51-55 05 92 79



Jakob Scapan
Mobil 01 51-14 51 82 28



Christoph Forner
Mobil 01 51-14 51 82 24

VERTRIEBSTEAM WEST



TEAMLEITER

Christopher Brinkmann
Mobil 01 51-14 71 66 32



Klaus-Uwe Oelke
Mobil 01 51-14 71 66 99



Fabian Bispinghoff
Mobil 01 51-53 13 71 10



Heiner Lindemann
Mobil 01 51-14 51 82 23



Stefan Gockel-Böhner
Mobil 01 51-14 51 82 31



Pascal Diefert
Mobil 01 51-14 71 66 86

VERTRIEBSTEAM SÜD



TEAMLEITER

Jochen Spall
Mobil 01 51-14 71 66 89



N.N.
Mobil 01 51-14 71 66 78



Christian Oppel
Mobil 01 51-14 61 23 43



Michael Kammermeier
Mobil 01 51-14 51 82 26



Christoph Weiß
Mobil 01 51-14 51 82 21



Stephan Rinderle
Mobil 01 71-84 27 43 5

FACHBERATUNG



TEAMLEITER

Dr. Julian Rudelt
Mobil 01 51-14 51 82 32



KOORDINATION BERATUNG

Dr. Gerd Dingebauer
Mobil 01 51-14 71 66 75



Christian Stühmeyer
Mobil 01 51-14 71 65 20
Berlin, Brandenburg, Hamburg,
Mecklenburg-Vorpommern,
Schleswig-Holstein, Sachsen-
Anhalt



Dr. Franz-Josef Weis
Mobil 01 51-14 71 66 82
Bayern, Sachsen, Thüringen



Dr. Uwe Kreusel
Mobil 01 51-14 71 66 78
Baden-Württemberg, Hessen,
Rheinland-Pfalz, Saarland



Dr. Lili Hofmann
Mobil 01 51-14 71 66 79
Bremen, Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen

